

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/14566/1488269/hsbc-fuehrt-neuen-umfassenden-emerging-marekts-index-emi-ein> abgerufen werden.

HSBC  Trinkaus

HSBC führt neuen umfassenden Emerging Marekts Index (EMI) ein

06.10.2009 - 11:00 Uhr, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Düsseldorf (ots) - Die HSBC veröffentlicht heute den bislang umfangreichsten Indikator für die Entwicklung in den Emerging Markets, den HSBC Emerging Markets Index (HSBC EMI). Der Index deutet darauf hin, dass die Emerging Markets zum Schrittmacher für die globale Erholung der Wirtschaft werden.

Der HSBC EMI stieg von 50,7 im 2. Quartal auf 55,3 im 3. Quartal dieses Jahres sprunghaft an und signalisiert eine expandierende Wirtschaftsleistung in den Schwellenländern. Es ist der stärkste vierteljährliche Anstieg von Produktion und Dienstleistung in den Emerging Markets seit dem 2. Quartal 2008. Der Index hat sich somit von seinem Allzeit-Tief von 43,8 im letzten Quartal 2008 und einem kaum besseren Wert von 44,3 im 1. Quartal 2009 deutlich erholt. Jede Zahl unter 50 signalisiert eine rückläufige Produktionsleistung innerhalb eines Quartals, während eine Zahl über 50 eine Expansion anzeigt.

Der HSBC EMI basiert auf Daten von über 5.000 Einkaufsmanagern von Unternehmen in 13 Ländern. Er stellt somit einen der umfassendsten Indikatoren für den Zustand von Volkswirtschaft und Wirtschaft der Emerging Markets dar. Gemäß dem Index ist bei der Produktion in den Schwellenländern im dritten Quartal dieses Jahres ein robuster Anstieg zu verzeichnen. Die Prognose-Kennzahlen deuten zudem eine weitere Verbesserung im vierten Quartal an. Die Schwellenländer werden demnach die Erholung der Weltwirtschaft anführen und dies zumeist aus der Binnennachfrage heraus schaffen.

An einer eingehenden Analyse der Rahmenbedingungen in den wachstumsgewaltigen Schwellenländern gehe daher kein Weg vorbei, meint Stefan Schilbe, Chef-volkswirt von HSBC Trinkaus. "Kaum eine andere Volkswirtschaft ist so abhängig vom Exportsektor wie die deutsche - das hat die Finanz- und Wirtschaftskrise eindrucksvoll gezeigt. Umso wichtiger ist es, frühzeitig Trends in den Absatzmärkten zu antizipieren."

Laut Stephen Green, Group Chairman von HSBC Holdings plc, wird sich der Schwerpunkt der Weltwirtschaft von Westen nach Osten verlagern. Die wirtschaftliche Stärke der Emerging Markets werde so für die Entwicklung der Finanzmärkte und der internationalen Beziehungen eine immer zentralere Rolle spielen. "Der HSBC Emerging Markets Index bietet eine einzigartige Momentaufnahme des wirtschaftlichen Herzschlags der Schwellenländer.", so Stephen Green.

Stephen King, Chief Economist der HSBC, sagte: "Obwohl die USA weiterhin der wichtigste Handelspartner für viele Schwellenländer bleiben, sinkt ihre relative Bedeutung. Wir erwarten ein Wirtschaftswachstum von 6,0 % für die Schwellenländer im kommenden Jahr, während sich das der entwickelten Welt nur um 1,8 % ausdehnen wird."

Die HSBC wurde 1865 in Hongkong und Shanghai gegründet und betreut heute 100 Millionen Kunden in 86 Ländern und Territorien. Sie ist die weltweit größte internationale Bank in den Emerging Markets: Sie ist die führende internationale Bank in China, die größte internationale Bank in Asien und dem Mittleren Osten und verfügt über mehr als 4.000 Geschäftsstellen in Lateinamerika.

"Für die HSBC ist es ein logischer Schritt, diesen umfangreichen Wirtschaftsindikator zu schaffen. Bei meinen Reisen durch Asien, Lateinamerika und den Mittleren Osten in diesem Monat wurde mir klar, dass diese Volkswirtschaften über echte Dynamik und Schwungkraft verfügen im Vergleich zu einigen Volkswirtschaften im Westen, die deutliche Anlaufschwierigkeiten haben. Der erste Emerging Markets Index von HSBC zeigt, dass die Schwellenländer weiterhin das Wachstum der Weltwirtschaft vorantreiben werden.", so Michael Geoghegan, Group Chief Executive von HSBC Holdings plc. Der HSBC EMI wird anhand der etablierten und besonders zuverlässigen Daten der Purchasing Managers' Indexes (PMI) errechnet, die vom globalen Finanzinformationsdienstleister Markit erstellt werden.

HSBC hat vor Kurzem eine Partnerschaft mit Markit verkündet, um eine Anzahl von PMIs für die Schwellenmärkte zu erstellen. Der EMI wird in 13 Ländern erhoben: Brasilien, China, Tschechische Republik, Indien, Israel, Mexiko, Polen, Russland, Südkorea, Südafrika, Singapur, Taiwan und Türkei.

HSBCs EMI wird vierteljährlich veröffentlicht und ist unter: www.hsbc.com/emergingmarketsindex erhältlich.

Der nächste HSBC Emerging Markets Index wird am 07. Januar 2010 veröffentlicht.

Pressekontakt:

HSBC Trinkaus Düsseldorf

Unternehmenskommunikation
Steffen Pörner
Telefon +49 211 910-1664
Mail steffen.poerner@hsbctrinkaus.de

Originaltext:	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
ISIN:	DE0008115106
Pressemappe:	http://www.presseportal.de/pm/14566/hsbc-trinkaus-burkhardt-ag
Pressemappe als RSS:	http://presseportal.de/rss/pm_14566.rss2